

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 47 (1929)

Heft: 138

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 26.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Montag, 17. Juni
1929

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Lundi, 17 juin
1929

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLVII. Jahrgang — XLVII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

Monatsbeilage

Supplément mensuel

Supplemento mensile

Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Rapports économiques et Statistique sociale

Rapporto economico

N^o 138

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnement: Suisse: un an fr. 24.30, un semestre fr. 12.30, un trimestre
fr. 6.30, deux mois fr. 4.30, un mois fr. 2.30 — Etranger: Plus frais de
port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro
15 cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts.
la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 138

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handels-
register. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Vollzug des Fabrik-
gesetzes. — Exécution de la loi sur les fabriques. — Esecuzione della legge sulle
fabbriche. / Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt. / Kraftloserklärung einer Ausweis-
karte für Handelsreisende. / Bilanz einer Versicherungsgesellschaft. — Bilan d'une
compagnie d'assurance. — Bilancio di una società d'assicurazioni.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Gesandtschaften und Konsulate. — Légations et consulats. / Schweizerischer Geld-
markt. / Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende Pfandtitel vermisst:

1. Pfandverschreibung Nr. 1994 Schwanden vom 20. Dezember 1887 im
ersten Rang von Fr. 2000 für Johannes Zoppi, Bäcker, in Schwanden, haftend
auf dem Heimwesen Nr. 562 der Frau Witwe Katharina Schmid-Tschudi, im
Plattenau, in Schwanden.

2. Pfandverschreibung Nr. 1953 Mollis vom 27. Juli 1903 im ersten Rang
von Fr. 6000 für Sekundarlehrer Jost Weber sel., von Netstal, haftend auf
dem Berg Ruhstalli Nr. 252 des Fridolin Zwicky-Leuzinger, im Steinacker,
in Mollis.

3. Pfandverschreibung Nr. 1735 Mollis vom 19. April 1892 im zweiten
Rang von Fr. 1000 für Johann Jakob Lütischg, sel., Lintaufseher, in Mollis,
haftend auf dem Gültli Kämmerli und Hältli Nrn. 362 und 363, des Landwirt
Jakob Beglinger, Seelmoss.

4. Pfandverschreibung Nr. 1397 Mollis vom 13. November 1877 im
zweiten Rang von Fr. 1200, ursprünglich für Schneidermeister Jakob Zwicky,
sel., von Mollis, am 8. Oktober 1890 auf Frau Kleophea Lütischg-Zwicky, Bot
Kaspars sel. Witwe, in Mollis, übertragen und haftend auf dem Heimwesen
Nr. 547 des Bot Kaspar Lütischg sel., von Mollis; dieser Titel sei längst
bezahlt.

5. Pfandverschreibung Nr. 251 Näfels vom 12. Dezember 1843 im ersten
Rang von Fr. 888.89 für Franz Müller, Spenglermeister, sel., in Näfels, haf-
tend auf dem Heimwesen Ochsen Nrn. 375, 403 und 405; dieser Titel sei
längst bezahlt.

6. Pfandverschreibung Nr. 1673 Niederurnen vom 3. Januar 1900 von
Fr. 6000 im zweiten Rang (mit Fr. 6000 Vorgang) für Frau Witwe Salome
Schlittler-Lieni, in Niederurnen, haftend auf dem Heimwesen Feld Nr. 140
des Peter Schlittler-Schlittler, Landwirt, in Niederurnen.

Jedermann, der über diese Titel Auskunft geben kann oder Anspruch
darauf erheben will, wird aufgefordert, dem Zivilgerichtspräsidenten des
Kantons Glarus binnen eines Jahres von heute an Anzeige zu machen und die
allfällig wieder zum Vorschein gekommenen Titel einzureichen.

Gehen keine Meldungen ein, so werden diese Titel kraftlos erklärt und
das Grundbuchamt wird ermächtigt, den 4. und 5. Titel zu löschen und für
die übrigen drei Titel neue Schuldbriefe auszustellen. (W 233^a)

Glarus, den 14. Juni 1929. Der Zivilgerichtspräsident:
Dr. F. Schindler.

Die II. Kammer des Obergerichtes Zürich hat mit Beschluss vom 11. Juni
1929, nach erfolglosem Aufrufe, den Schuldbrief für Fr. 1800. d. d. 24. Aug-
ust 1893, Grundprot. Stäfa, O. W., Bd. 27, Seite 431; Schuldnerin: Frau
Wwc. Elisabetha Pfister-Egli, Dorf-Stäfa; Gläubigerin: Frau Wwe. Pauline
Walder-Pfister, Oetwil; ursprünglicher Schuldner: Wilhelm Pfister, Grund-
halden-Stäfa; ursprünglicher Gläubiger: Gottlieb Ryffel-Huber, Dorf-Stäfa,
als kraftlos erklärt. (W 234)

Meilen, den 14. Juni 1929. Im Namen des Bezirksamtes:
Der Gerichtsschreiber: Dr. Corrodi.

Der Schuldbrief von Fr. 20,000, datiert Jona den 21. August 1906, Band
H. Nr. 177, Seite 191, Gläubiger: Albrecht Guttman, von Charlottenburg,
in Berlin, Schuldner: Fr. Dr. med. Siglinda Stier und Fr. Natalie Hiller,
Meinberg, Jona, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber dieses Schuldbriefes wird anmit aufgefordert,
solchen bis am 1. Juli 1930 dem unterzeichneten Amte vorzulegen, andern-
falls der Titel kraftlos erklärt wird. (W 235)

Schmerikon, den 15. Juni 1929.

Bezirksgerichtspräsidentium vom Seebezirk.

1. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn (Thurgau) vom 14. Juni
1929 werden die Besitzer nachstehender, vermisster Inhaberbildungen, aus-
gestellt von der Leihkasse Eschenz, nimmehr in Liquidation, aufgefordert,
die Titel nebst allfälligen Zinscoupons der unterzeichneten Amtsstelle unter
gleichzeitiger Geltendmachung ihrer Ansprüche darauf binnen der Frist von
3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an

gerechnet, vorzulegen, ansonst dieselben nach Ablauf der Frist als kraftlos
erklärt und die auf dieselben entfallenden Liquidationsquoten den bekannten
Gläubigern verabfolgt würden: 1. Nr. 2603 von Fr. 2000, d. d. 30. November
1908; 2. Nr. 2867 von Fr. 3000, d. d. 3. März 1910; Nr. 3965 von Fr. 2000,
d. d. 31. Oktober 1917; 4. Nr. 3966 von Fr. 2000, d. d. 31. Oktober 1917;
5. Nr. 11798 von Fr. 1000, d. d. 3. November 1909; Nr. 13848 von Fr. 1500,
d. d. 28. Januar 1919; 7. Nr. 13849 von Fr. 1500, d. d. 28. Januar 1919;
8. Nr. 13853 von Fr. 4000, d. d. 1. Februar 1919, und 9. Nr. 14046 von
Fr. 500, d. d. 3. November 1919.

2. Gemäss Beschluss des Bezirksgerichts Steckborn vom 14. Juni 1929
wird der Besitzer der Inhaberbildung Nr. 3289 der Leih- & Sparkasse
Eschenz von Fr. 2000, d. d. 29. Januar 1913 aufgefordert, diesen Titel innert
der Frist von 3 Jahren, von der erstmaligen Publikation im Schweizerischen
Handelsamtsblatt an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle unter gleich-
zeitiger Geltendmachung seiner Ansprüche darauf vorzulegen, ansonst der-
selbe nach Ablauf der Frist als kraftlos erklärt und über die Liquidations-
quote von 49,4% anderweitig verfügt würde. (W 236^a)

Frauenfeld, den 15. Juni 1929. Bezirksgerichtskanzlei Steckborn.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 1400, datiert vom 5. Sep-
tember 1912, haftend auf Sigriswil-Grundbuchblatt Nr. 2967, Flur C, Par-
zelle Nr. 929 des Gottfried Techan, Drogist, in Gunten, Gemeinde Sigriswil.
Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird hiermit aufgefordert, den-
selben innert Jahresfrist, von der ersten Publikation an gerechnet, dem Rich-
teramt Thun vorzulegen, ansonst wird dieser als kraftlos erklärt.

Thun, den 30. Mai 1929. (W 207^a)

Der Gerichtspräsident: Danegger.

Tribunal de première instance de Genève Deuxième insertion

Nous, président du Tribunal de première instance, sommons le détenteur
inconnu du certificat provisoire, au porteur, n^o 14955, émis par la Société
financière pour valeurs Scandinaves en Suisse, ayant son siège à Genève,
Rue de la Coratérie 13, donnant au porteur le droit de recevoir une action
«B», de 100 couronnes, de l'Actiebolaget Kreuger & Toll, à Stockholm, de
le produire et de le déposer en notre greffe, dans le délai de trois ans à dater
de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera
prononcée. M. 4. (W 142^a)
Aug. de Montfalcon.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Berichtigung. «Fides» Treuhand-Vereinigung, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 134 vom 12. Juni 1929, Seite 1220). Der als Fritz Autenrieth aufgeführte
Verwaltungsrat schreibt sich Fritz Autenrieth.

Berichtigung zur Eintragung vom 3. Juni. Das Geschäftslokal der Firma
Hypothekbürgschaftsgenossenschaft des Kantonalverbandes zürcherischer
Haus- und Grundeigentümervereine, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 129 vom
6. Juni 1929, Seite 1170), befindet sich an der Rosentalstrasse 84 und nicht,
wie irrthümlich publiziert wurde, an der Rosenstrasse 84.

1929. 12. Juni. Bauten- und Grundstück-Genossenschaft (Immobilien-
Genossenschaft Zürich), mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassungen in
Frauenfeld und Rorschach (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1928, Seite 659).
Die ausserordentliche Generalversammlung vom 5. Juni 1929 hat in Revision
der Statuten die Aenderung der Firma in Immobilien-Genossenschaft Zürich
beschlossen. Zweck der Genossenschaft ist Erwerb, Verwaltung, Vermittlung
und Verwertung von Liegenschaften und die Ausführung aller Rechtsgeschäfte,
welche damit im Zusammenhang stehen.

Kolonialwaren usw. — 12. Juni. Die Firma Emil Bäggi, in Uster
(S. H. A. B. Nr. 172 vom 25. Juli 1928, Seite 1455), Handel in Kolonialwaren,
Butter und Käse, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spezereien, Wirtschaft. — 12. Juni. Die Firma Hermann Kienast,
in Bauma (S. H. A. B. Nr. 204 vom 1. September 1927, Seite 1571), Spezerei-
handlung und Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes er-
loschen.

12. Juni. Grands Magasins Jelmoil S. A. (Warenhaus Jelmoil A.-G.),
in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1929, Seite 686). Als weitere
Verwaltungsmitglieder wurden gewählt: Max Ruegg, Kaufmann, von Zürich,
in Zürich 8; Julius Wolf, Industrieller, von Zürich, in Zürich 7, sowie der kol-
lektivunterschriftführende Direktor Sigmund Jacob, von Zürich, in Zürich 6.
Die beiden Erstgenannten führen die Firmaunterschrift nicht.

Bäckerei usw. — 12. Juni. Die Firma Frau Martha Winkler-Speck, in
Richterswil (S. H. A. B. Nr. 174 vom 28. Juli 1928, Seite 1503), Bäckerei und
Konditorei, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Lebensmittel. — 12. Juni. Inhaber der Firma Arnold Studer-Zimmer-
mann, in Affoltern a. A., ist Arnold Studer-Zimmermann, von Niederried
(Bern), in Affoltern a. A. Lebensmittelgeschäft. Mettmestetterstrasse 101.

12. Juni. Die Firma **Heinrich Weidmann, Viehhändler**, in Truttikon (S. H. A. B. Nr. 81 vom 2. Juni 1883, Seite 646), Viehhändler, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Bankgeschäft. — 12. Juni. In der Firma **Robert Wettstein**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 177 vom 1. August 1927, Seite 1401), ist die Prokura von Karl Fritsch erloschen.

12. Juni. **Viehzuchtgenossenschaft Altikon & Umgebung**, in Altikon (S. H. A. B. Nr. 130 vom 6. Juni 1928, Seite 1107). In der Generalversammlung vom 26. Mai 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft geht ohne weiteres auf die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter betreiben, jedoch hat nur ein Rechtsnachfolger das Vorrecht auf Uebernahme des Anteilscheines.

12. Juni. **Gemeinnützige Baugenossenschaft «Ideal» Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 159 vom 10. Juli 1928, Seite 1361). In der Generalversammlung vom 4. Mai 1929 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft den § 20 ihrer Statuten revidiert, wodurch die bisher publizierten Bestimmungen folgende Aenderung erfahren: Der Vorstand besteht aus 1—5 Mitgliedern. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen die Bevollmächtigten, die jeweils von der Generalversammlung zu bestimmen sind. **Heinrich Boyens, Jakob Ehrat, Gustav Frey, Ferdinand Kern, Edmund Nöbel** und **Hans Pfenniger** sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der drei erstern werden hiemit gelöscht. Neu wurden in den Vorstand gewählt: **Jakob Bretscher**, in Gross-Andelfingen, als Vizepräsident, und **Max Bretscher**, in Wallisellen, als Aktuar und Kassier; beide Baumeister, von Adlikon. Der Präsident führt mit dem Vizepräsidenten oder Kassier zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

12. Juni. **Konsumverein Bauma und Umgebung**, in Bauma (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1929, Seite 21). **Heinrich Scheuchzer** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; an seiner Stelle wurde neu als Beisitzer in den Vorstand gewählt: **Robert Bosshard, Bahnarbeiter**, von Bauma, in Saland-Bauma.

Uhren und Bijouterie. — 13. Juni. Die Firma **Otto Haeny**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 91 vom 16. April 1919, Seite 653), Uhren und Bijouterie en gros, ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an die Firma **«Paul Haeny & Cie., Otto Haeny's Nachfolger»**, in Zürich 7, über.

Wwe. **Josefine Haeny geb. Schilz**, von Kölliken (Aargau), in Zürich 8; **Eleonore** von **Hörschelmann-Haeny**, von Zürich, in Luzern, und **Paul Haeny**, von Kölliken (Aargau), in Erlenbach (Zürich), haben unter der Firma **Paul Haeny & Co. Otto Haeny's Nachfolger**, in Zürich 8, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 13. Mai 1929 ihren Anfang nahm und Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **«Otto Haeny»**, in Zürich, übernimmt. Nur der Gesellschafter **Paul Haeny** führt die Firmaunterschrift. Uhren en gros. Seefeldstrasse 9.

13. Juni. **Versorgungswerk der Beamten der «Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1929, Seite 1178). Durch öffentliche Urkunde vom 18. April 1929 sind die Art. 5 und 6 der Stiftungsurkunde abgeändert worden. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Stiftung wird von einer aus 4 Mitgliedern bestehenden Stiftungsverwaltung verwaltet, wovon in der Regel 3 dem Verwaltungsrat der **«Zürich» Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft**, und eines der Direktion derselben Gesellschaft angehören sollen. Die Stiftungsverwaltung vertritt die Stiftung nach aussen, deren Mitglieder führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Buchdruckerei, Papier usw. — 13. Juni. Die Firma **Müller-Tobler Söhne**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1923, Seite 186), Buchdruckerei, Buchbinderei und Papier en gros, Gesellschafter: **Hermann Müller** und **Reinhold Müller**, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Hermann Müller»**, in Zürich 8.

Inhaber der Firma **Hermann Müller**, in Zürich 8, ist **Hermann Müller**, von Zürich, in Zürich 8. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma **«Müller-Tobler Söhne»**, in Zürich 8. Buchdruckerei und Buchbinderei. Färberstrasse 37.

Textilwaren. — 13. Juni. **Cotona Aktiengesellschaft in Liq. (Cotona Société Anonyme en Liq.)**, in Rüschlikon (S. H. A. B. Nr. 92 vom 20. April 1928, Seite 782). Die Gesellschaft hat die Liquidation als durchgeführt erklärt. Die Firma und damit die Unterschriften der beiden Liquidatoren **Hermann Wanner** und **Manfred Hähnel** werden gelöscht.

Gasthof. — 13. Juni. Eintragung von Amtes wegen, verfügt durch den Registerführer gemäss Art. 26, Abs. 2, der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890:

Inhaber der Firma **Franz Degen**, in Dübendorf, ist **Franz Degen**, österreichischer Staatsangehöriger, in Dübendorf. Gasthofbetrieb. Zum Hecht. Papeterie usw. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Karl Lüthy**, in Richterswil, ist **Karl Lüthy**, von Holziken (Aargau), in Richterswil. Papeterie und Buchbinderei. Dorfbachstrasse 200.

Bäckerei usw. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Rudolf Killias-Haab**, in Richterswil, ist **Rudolf Killias-Haab**, von Chur, in Richterswil. Bäckereikonditorei. Dorfstrasse.

Lebensmittel, Restaurant. — 13. Juni. Die Firma **Joseph A. Roggenmoser**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1927, Seite 769), verzagt als Domizil und Geschäftslokal: Staffacherstrasse 35, Zürich 4, zum Paradies.

13. Juni. **Genossenschaft für Schiessbedarf**, mit Sitz am jeweiligen Wohnort des Verwalters, zurzeit in Uster (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1927, Seite 1197). In der Generalversammlung vom 10. April 1929 haben die Genossenschafter eine teilweise Revision ihrer Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Zweck der Genossenschaft ist die Fabrikation, der Handel und die Vermietung von Schiessbedarfsartikeln, insbesondere von Schnellzeigegeräten und Gewehrordnern **«Numerator»**, System **Julius Egger**, Oerlikon. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweils ausgegebenen auf den Namen lautenden Anteilscheine von nom. Fr. 180. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, für jeden übernommenen Anteilschein noch ein Darlehen von Fr. 320 zu zeichnen, das entsprechend dem jeweiligen Generalversammlungsbeschluss zu verzinsen ist. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht

beschlossen ist, sind die Genossenschaftsanteile erst kündbar, wenn die Apparate auf den Betrag des Genossenschaftskapitals abgeschrieben sind oder frühestens auf 1. Januar 1940. Von diesem Zeitpunkt an kann jeder Genossenschafter unter Beobachtung einer vierwöchentlichen Kündigung auf Ende jeden Geschäfts-(Kalender-)Jahres austreten. **Jakob Pfister** ist aus dem Vorstand ausgeschieden, dessen Unterschrift wird hiemit gelöscht. An seiner Stelle wurde neu als Beisitzer mit Kollektivunterschrift in den Vorstand gewählt: **Max Lenzinger**, Baumeister, von und in Uster.

13. Juni. Folgende zwei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

1. Restaurant. — **Friedrich F. Giger**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1928, Seite 72), Betrieb des Restaurant Seefeld.

2. Mechanische Werkstätte usw. — 13. Juni. **Albert Meier**, in Dietlikon (S. H. A. B. Nr. 136 vom 13. Juni 1928, Seite 1159), mechanische Werkstätte und Gewächshausbau.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Stellenvermittlung. — 1929. 13. Juni. Die Firma **Frau M. Hofer**, Stellenvermittlungsbureau, in Aarwangen (S. H. A. B. Nr. 233 vom 1. November 1892, Seite 937), ist infolge Wegzuges der Inhaberin von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

Bauunternehmung. — 13. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Streit & Co.**, mit Sitz in Bern, Bauunternehmung (S. H. A. B. Nr. 131 vom 8. Juni 1929, Seite 1188), ist der Kommanditär **Hans Willi** ausgetreten und dessen Kommandite im Betrage von Fr. 20,000 erloschen.

Farbwaren. — 13. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Rupf & Schneider**, Farbwaren, mit Sitz in Zürich und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 262 vom 25. Oktober 1921, Seite 2065), hat die Zweigniederlassung in Bern aufgehoben. Sie wird daher im Handelsregister von Bern gelöscht. Aktiven und Passiven der Zweigniederlassung Bern gehen über an die Firma **«Schneider, Farbwaren»**, in Bern.

Inhaber der Firma **Schneider, Farbwaren**, mit Sitz in Bern, ist **Frau Alice Schneider-Huber**, von und in Bern. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Zweigniederlassung Bern der Kollektivgesellschaft **«Rupf & Schneider»**, Zürich. Die Firma erteilt Einzelprokura an **Kurt Münzger**, von und in Bern, und **Fräulein Martha Huber**, von Bonstetten, in Bern. Handel mit Farbwaren. Waisenhausplatz 28.

13. Juni. **Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Schokolade-Fabriken Lindt & Sprüngli**, mit Sitz in Kilchberg und Zweigniederlassung in Bern (S. H. A. B. Nr. 125 vom 31. Mai 1928, Seite 1062). **Robert Stünzi-Sprüngli** ist als Delegierter des Verwaltungsrates zurückgetreten, verbleibt aber weiterhin als Mitglied im Verwaltungsrat; dessen Unterschrift ist erloschen. Der Verwaltungsrat hat den Prokuristen **Albert Lüscher**, von Oberentfelden, in Kilchberg bei Zürich, zum Betriebsdirektor ernannt; der Genannte führt in dieser Eigenschaft Kollektivunterschrift.

Bureau Interlaken

Milch, Käse, Butter. — 13. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Adolf Grossmann-Wenger**, in Oberried, ist **Adolf Grossmann**, von und in Oberried. Milch-, Käse- und Butterhandlung.

Bureau de Neuveville

Jardiniers. — 11 juin. **Jean Marolf et Paul Marolf**, tous deux de et à Neuveville, ont constitué à Neuveville, sous la raison sociale **Marolf frères**, une société en nom collectif commencée le 1^{er} janvier 1929. Horticulture. Faubourg, Neuveville.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Druckerei, Bureauartikel. — 13. Juni. Inhaber der Firma **Hans Eichenberger**, in Biglen, ist **Hans Eichenberger**, von Landiswil, in Biglen. Druckerei und Bureauartikelhandlung.

Molkerei, Spezereien. — 13. Juni. Inhaber der Einzelfirma **Johann Brand-Eggimann**, ist **Johann Brand**, von Ursenbach, in Münsingen. Molkerei und Spezereihandlung, an der Sägegasse in Münsingen.

Zug — Zoug — Zugo

1929. 13. Juni. Unter der Firma **Themis Finanz-Gesellschaft (Themis Société financière) (Themis Financial Company)** hat sich, mit Sitz in Zug, auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Zweck die Beteiligung an andern Unternehmungen in irgend welcher Form, sowie alle mit dem vorstehend bezeichneten Gesellschaftszweck direkt oder indirekt verbundenen Geschäfte ist. Die Gesellschaftsstatuten sind am 11. Juni 1929 festgestellt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 500,000 und ist in 500 Inhaberaktien zu Fr. 1000 eingeteilt. Die statutarisch oder gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er besteht aus 3 bis 9 Mitgliedern, die auf fünf Jahre gewählt werden. Der Verwaltungsrat bestimmt, welche Personen für die Gesellschaft zeichnen, sowie die Art der Zeichnung. Es sollen nur Kollektivunterschriften erteilt werden. Der Verwaltungsrat kann aus seiner Mitte Delegierte bestimmen, welche die Geschäftsführung besorgen; er kann auch dritte Personen, welche nicht Aktionäre zu sein brauchen, mit der Geschäftsführung betrauen (Direktoren, Prokuristen, Handlungsbevollmächtigte). Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus 3 Mitgliedern, nämlich: **Dr. Eugen Keller-Huguenin**, Rechtsanwalt, von Neukirch a. d. Thur, in Zug, Präsident; **Hans Knoepfel**, Ingenieur, von Speicher (Appenzell), in Küssnacht bei Zürich, Vizepräsident, und **Eugen Otto Bächlinger**, Kaufmann, von Goldingen (St. Gallen), in Zug, Delegierter. Die Mitglieder des Verwaltungsrates führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft. Das Rechtsdomizil der Gesellschaft befindet sich bei der **«Mandataria»**, in Zug.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

Käserei. — 1929. 11. Juni. Inhaber der Firma **Ernst Schlupe**, in Bennewil-Alterswil, ist **Ernst Schlupe**, Sohn des **Friedrich**, von Wengi (Bern), in Bennewil-Alterswil. Betrieb der Käserei Bennewil.

Solothurn — Soleure — Soletta
Bureau Breitenbach

1929. 13. Juni. Aus dem Vorstand der Milchgenossenschaft Engli b. Nunningen, mit Sitz in Nunningen (S. H. A. B. Nr. 79 vom 3. April 1924, Seite 557), sind Theophil Hänggi, Julius Hänggi, Simon Bieri und Adolf Häner ausgeschieden; an ihrer Stelle sind in den Vorstand gewählt worden: Adolin Hänggi, Jakobs sel., Pius Hänggi, Konrads sel., Wilhelm Hänggi, Urs Viktors sel., diese in der Engli, und Hans Fuhrer, auf Nebelberg, erstere drei von Nunningen, letzterer von Seedorf, alle Landwirte und wohnhaft in Nunningen. An Stelle des bisherigen Präsidenten Julius Hänggi und des bisherigen Aktuars Theophil Hänggi, dessen Unterschriften erloschen sind, wurde zum nunmehrigen Präsidenten gewählt Adolin Hänggi, vorgeannt, und zum nunmehrigen Aktuar das bisherige Vorstandsmitglied Xaver Altermatt. Diese zwei führen namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1929. 11. Juni. Der Verein für Verschönerung der Stadt Schaffhausen, in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 92 vom 7. April 1910, Seite 625), hat in seiner Mitgliederversammlung vom 23. April 1929 beschlossen, sich im Handelsregister löschen zu lassen. Der genannte Verein und die Kollektivunterschriften des Präsidenten des Vorstandes Georg Steinegger-Brunner, des Vizepräsidenten Dr. jur. Eugen Müller, des Kassiers Conrad Meier-Sorg, des Aktuars Theodor Meili und des Beisitzers Dr. Hans Waltisbühl sind daher im Handelsregister gelöscht worden. Der Verein besteht im Sinne von Art. 60 Z. G. B. in gleicher Weise weiter.

Tuchwaren. — 12. Juni. Trudy Dürsteler und Ida Dürsteler, beide von und in Zürich, haben unter der Firma T. & I. Dürsteler, in Schaffhausen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Mai 1929 ihren Anfang nahm. Tuchwaren. Fronwagplatz 6.

13. Juni. Electrotram A.-G. (Electroterm Soc. An.), Aktiengesellschaft, mit Sitz in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 122 vom 29. Mai 1929, Seite 1116). In der Generalversammlung vom 4. Juni 1929 haben die Aktionäre die Erhöhung des Aktienkapitals von bisher Fr. 30,000 auf Fr. 100,000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 84 Aktien, Serie A, und 196 Aktien, Serie B, zu je Fr. 250 und dementsprechend die Statuten revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100,000, eingeteilt in 120 Aktien, Serie A, und 280 Aktien, Serie B. Sämtliche Aktien haben einen Nennwert von Fr. 250, lauten auf den Namen und sind voll liberiert. Die übrigen veröffentlichten Tatsachen sind unverändert geblieben.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Käse, Butter usw. — 1929. 12. Juni. Die Firma Alexander Zundler, Käse-, Butter-, Kolonialwaren, in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1922, Seite 152), ist infolge Konkurses erloschen.

12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Tort-Isolier-Werk A.-G. in Altstätten in Liq., in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 244 vom 18. Oktober 1927, Seite 1843), ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Viehhandel usw. — 12. Juni. Der Inhaber der Firma Oskar Pfister, in Hombrechtikon (Oskar Pfister, von Hombrechtikon), hat sein persönliches Domizil und seinen Geschäftssitz nach Rapperswil verlegt. Vieh- und Pferdehandel. Rössli, Kempräten.

12. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Verband St. Gallischer Käse- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen), in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 118 vom 22. Mai 1928, Seite 1004), hat sich durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 18. März 1929 aufgelöst und ist nach sachgemässer Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Genossenschaft «Milchverband St. Gallen-Appenzell», in St. Gallen, welcher alle Mitglieder der erloschenen Genossenschaft beigetreten sind.

12. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Milchproduzenten-Verband St. Gallen-Appenzell, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1928, Seite 1893), hat sich durch Beschluss der Delegiertenversammlung vom 11. März 1929 aufgelöst und ist nach sachgemässer Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Genossenschaft «Milchverband St. Gallen-Appenzell», in St. Gallen, welcher alle Mitglieder der erloschenen Genossenschaft beigetreten sind.

12. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Verband St. Gallischer Käse- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen) und Milchproduzentenverband St. Gallen-Appenzell: Vereinigte Verbands-Molkereien St. Gallen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 256 vom 31. Oktober 1928, Seite 2076), hat sich aufgelöst und ist nach sachgemässer Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die neue Firma «Milchverband St. Gallen-Appenzell», in St. Gallen.

12. Juni. Unter der Firma Milchverband St. Gallen-Appenzell besteht auf Grund der Statuten vom 18. April 1929, mit Sitz in St. Gallen C. und auf unbestimmte Dauer, eine Genossenschaft, welche sich durch Vereinigung der bisherigen Genossenschaften: «Verband St. Gallischer Käse- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen)», «Milchproduzenten-Verband St. Gallen-Appenzell» und «Milchproduzenten-Verband Rorschach und Umgebung» gründet. Die Genossenschaft bezweckt die möglichst vorteilhafte Produktion und Verwertung der Milch und Milcherzeugnisse seiner Mitglieder im allgemeinen und die Erzielung eines lohnenden, den Produktionskosten und dem Nährwerte der Milch angemessenen Milchpreises in besonderen. Ein direkter Geschäftsgewinn ist nicht beabsichtigt. Der Verband sucht seinen Zweck zu erreichen durch: a) Orientierung über die Marktlage der Milch und der Milchprodukte; b) Regelung und Organisation des Milchverkaufes und der Verwertung der Milch und der Milchprodukte; c) Verbesserung der Technik der Milchproduktion und Milchverwertung; d) Ankauf und Vermittlung milchwirtschaftlicher Bedarfsartikel; e) Beteiligung an milch- und landwirtschaftlichen Organisationen mit verwandtem Zweck; f) Abschluss von Verträgen mit der organisierten Milchkäuferschaft. Der Verband ist Mitglied des Zentralverbandes schweizerischer Milchproduzenten. Mitglieder der Genossenschaft sind bei der Gründung die bisherigen Mitglieder des «Verbandes St. Gallischer Käse- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen)», des «Milchproduzenten-Verbandes St. Gallen-Appenzell» und des «Milchproduzenten-Verbandes Rorschach und Umgebung». Ferner können aufgenommen werden: a) die Mitglieder (Genossenschaften, Gesellschaften und Einzelproduzenten der weitem, im Gebiete der Kantone St. Gallen und Appenzell bestehenden Milchproduzentenverbände, auf Grund besonderer Vereinbarungen mit denselben; b) einzelne in den Kantonen St. Gallen und

Appenzell domizilierte Käse- und Milchgenossenschaften, auf Grund einer schriftlichen Anmeldung an den Verbandspräsidenten. Nicht im Handelsregister eingetragene Genossenschaften können nur aufgenommen werden, wenn ihre sämtlichen Mitglieder die Verbandsstatuten unterschrieben und sich persönlich als verbindlich anerkennen. Milchproduzenten, denen nicht Gelegenheit geboten ist, sich einer lokalen, bereits bestehenden Käse- oder Milchgenossenschaft anzuschließen, können dem Verbandsverband als Einzelmitglieder beitreten. Ueber die Aufnahme der Mitglieder bestehender Verbände entscheidet die Delegiertenversammlung. Einzelne Genossenschaften und Gesellschaften, sowie Einzelmitglieder können vom Vorstand aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft erlischt durch Austritt, Ausschluss, Auflösung oder Konkurs. Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungsjahres (30. April) erfolgen und muss mindestens 6 Monate vorher schriftlich dem Verbandsvorstand angezeigt werden, unter Zahlung allfälliger rückständiger Beiträge. Der Ausschluss kann vom Verbandsvorstand, unter Rekursrecht an die nächste Delegiertenversammlung, gegen Mitglieder verfügt werden, welche den Verpflichtungen gegen den Verband nicht nachkommen oder dessen Interessen gefährden. An Stelle eines verstorbenen Einzelmitgliedes treten dessen Rechtsnachfolger. Austretende und ausgeschlossene Mitglieder verlieren mit dem Ausscheiden jeden Anspruch an Verbandsvermögen. Für statutarisch oder vertraglich übernommene Verpflichtungen sind Austretende und Ausschlossene haftbar bis zum Datum ihres Austrittes, bezw. bis zum Ablauf des Vertragstermines. Die Genossenschaft verschafft sich ihre finanziellen Mittel durch: a) Uebernahme von Aktiven und Passiven des «Verbandes St. Gallischer Käse- und Milchgenossenschaften (Milchverband St. Gallen)», des «Milchproduzenten-Verbandes St. Gallen-Appenzell» und des «Milchproduzenten-Verbandes Rorschach und Umgebung» und allfällig anderer Verbände, deren Genossenschaften und Einzelproduzenten gesamthaft als Mitglieder aufgenommen werden; b) eventuelle Erhebung von Eintrittsgeldern von neu eintretenden Mitgliedern und von Jahresbeiträgen der sämtlichen Mitglieder; letztere sollen gegebenen Falles nach Massgabe der eingeleiteten bzw. verkauften Milch oder nach der Kmhzahl erhoben werden. Eintrittsgelder und Jahresbeiträge werden von der Delegiertenversammlung festgesetzt; c) allfällig besondere Einzahlungen der Verbandsmitglieder, nach Beschluss der Delegiertenversammlung; d) Betriebsüberschüsse und Anteile am Rechnungsergebnisse von eigenen Unternehmungen und verwandten Organisationen und durch Anleihen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen der letzteren. Jede persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Delegiertenversammlung; b) ein Vorstand von 11–17 Mitgliedern; c) der leitende Ausschuss, bestehend aus Präsident, 2 Vizepräsidenten und 2–4 weiteren Mitgliedern des Vorstandes; d) die Rechnungsprüfungskommission, und e) die Geschäftsleitung. Der Vorstand besorgt die Leitung des Verbandes. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen kollektiv zu zweien der Präsident oder einer der beiden Vizepräsidenten mit einem weiteren Mitglieder des leitenden Ausschusses. Der leitende Ausschuss kann dem Geschäftsführer Einzelprokura, sowie weiteren Funktionären Kollektivprokura erteilen. Der leitende Ausschuss bezeichnet den Verbandsvertreter in allfälligen Rechtsstreitigkeiten. Zurzeit gehören dem Vorstände an: Johann Angehrn, Landwirt, von und in Muolen, Präsident; Caspar Zentner, Landwirt, von Elm, in Uzwil, Vizepräsident; August Schönenberger, Bezirksarzt, von und in Bütschwil, Vizepräsident; Justin Helfenberger, von und in Gossau; August Egli-Stahel, von und in Flawil; Emil Forster, von Muolen, in Waldkirch; Gustav Hüppi, von und in Gommiswald; Robert Ackermann, von Mels, in Untereggen; Johann Rnosch, von Appenzell, in Herisan; Johannes Alther, von und in Speicher; Johann Nagel, von Mosnang, in Engsburg; Ludwig Thürlimann, von und in Oberbüren, und Dr. Friedrich Schmid, von Urnäsch, in Oberhelfenschwil; letztere 10 Landwirte; erstere 5 bilden den leitenden Ausschuss. Einzelprokura wurde erteilt an Elmar Baechtiger, Geschäftsführer, von Jonschwil, in St. Gallen. Geschäftslokal: Lagerstrasse 16/18.

Stickerwaren. — 12. Juni. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Reichenbach & Co. A.-G. (Société anonyme Reichenbach & Cie.) (Reichenbach & Co. Ltd.), mit Sitz in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1927, Seite 1828), hat in der Generalversammlung der Aktionäre vom 23. Mai 1929 eine Teilrevision der Statuten durchgeführt. Dabei übernahm die Gesellschaft von der Aktiengesellschaft «Gebrüder Iklé & Co. A.-G.» («Iklé frères & Cie. Société anonyme»), mit Sitz in St. Gallen, auf Grund des Fusionsvertrages vom 2. April 1929 und der Inventur per 1. April 1929 Aktiven im Schätzungswerte von Fr. 1,197,607.45. Der Uebernahmepreis im gleichen Betrage wird beglichen durch Ueberlassung von 2000 Stück voll liberierter Inhaberaktien zu nominell Fr. 500 der Uebernehmerin an die Vorgesitzerin und Begleichung des Restes von Fr. 197,607.45 in bar. Gleichzeitig hat die Reichenbach & Co. A.-G. durch Beschluss das Grundkapital von bisher Franken 2,500,000 auf den Betrag von Fr. 4,000,000 erhöht durch Ausgabe von 3000 neuen voll einbezahlten Inhaberaktien (inklusive die an Gebrüder Iklé & Co. A.-G. überlassenen Apportsaktien) zu je Fr. 500 und hierauf die Durchführung dieses Beschlusses einstimmig festgestellt. Der revidierte § 3 der Gesellschaftsstatuten der Reichenbach & Co. A.-G. lautet: «Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 4,000,000, eingeteilt in 8000 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 500 nominell, welche voll einbezahlt sind.» Als weitere Mitglieder des Verwaltungsrates der Gesellschaft wurden gewählt: Dr. Richard Iklé, Rechtsanwalt, und Felix Germann, Kaufmann; beide von und in St. Gallen. Gemäss Beschluss des Verwaltungsrates vom 7. Juni 1929 wurden zu Direktoren ernannt: Felix Germann und Moritz Hamburger; letzterer Kaufmann, von Buchs (Zürich), in St. Gallen. Diese beiden führen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft je einzeln.

Aargau — Argovie — Argovia

1929. 13. Juni. Die Genossenschaft unter der Firma Einwohnerkrankenkasse Aarau, in Aarau (S. H. A. B. 1926, Seite 1044), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Friedrich Zinniker, Finanzkontrollenr, von Strengelbach; Vizepräsidentin: Lina Enderlin, Bibliothekarin, von Niederhasli (Zürich); Aktuar: Jakob Morgenthaler, Steuerbeamter, von Attelwil; Kassier und Aktuar-Stellvertreter: Oskar Sprenger, Geometer, von Rheinfelden, bisher; Beisitzer sind: Adolf Keller, Lehrer, von Hottwil; Ernst Aeschbach, Postbeamter, von Leutwil; Lina Ballmer, Bureaulistin, von Lausen (Baselland); Emilie Schatzmann, Ladentochter, von Windisch; Elsa Keller, Bureaulistin, von Aarau, alle in Aarau. Für die Genossenschaft führen Präsident und Aktuar oder deren Stellvertreter die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschriften von Emil Adolf Hoffmann, August Brunnhofer

und Frau Anna Hunziker sind erloschen. Ferner sind aus dem Vorstand ausgeschieden die nicht zeichnungsberechtigten Mitglieder: Eugen Graf, Karl Müller, Fräulein Bertha Herzog, Frau Pfister-Diggelmann, Frau Martha Diebold-Heller.

19. Juni. Inhaber der Firma **Helrich Schuh, Mineral- & Heilquellen**, Magden, in Magden, ist Heinrich Schuh, von Iseltwald (Bern), in Interlaken, Konzessionär der Mineralquellen Magden. Hauptstrasse Nr. 71.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Faido

1929. 12 giugno. Il **Consorzio per l'Allevamento del Bestiame Bovino** in Nante, società cooperativa con sede in Nante di Airolo (F. u. s. di c. del 9 agosto 1895, n° 203, pagina 849), notifica che il proprio comitato è attualmente costituito come segue: Presidente: Costantino Pedrini fu Giovanni; vice-presidente: Giovanni Ramelli fu Pietro; segretario-cassiere: Giuseppe Pedrini di Alessandri; tutti da ed in Nante di Airolo, agricoltori. Massimo Pedrini, Peter Vitale e Costantino Genasci non fanno più parte del comitato per cui le firme di Massimo Pedrini e Peter Vitale vengono radiate. Il consorzio continua ad essere rappresentato di fronte ai terzi dalla firma collettiva del presidente e del segretario-cassiere.

Ufficio di Locarno

13 giugno. La società anonima **Fabbrica Tabacchi in Brissago** (Fabrique de Tabacs à Brissago) (Tabakfabrik in Brissago), con sede in Brissago (F. u. s. di c. del 4 gennaio 1929, n° 2, pag. 12), notifica che per decisione dell'assemblea del 14 aprile 1929, in sostituzione di Emilio Strittmatter ed Eugenio Bazzi, deceduti, la firma collettiva dei quali è estinta, vennero nominati nuovi membri del consiglio d'amministrazione: Attilio Zanolini, fu Battista, avvocato, da Linescio, in Locarno, e Gualtiero (Walter) Vinassa, fu Eugenio, avvocato, da S. Gallo, domiciliato a Berna, con diritto di firma collettiva col direttore o con un procuratore.

Distretto di Mendrisio

Liquori — 12 giugno. La **Società Anonima Fratelli Branca Milano**, filiale **Chiasso**, con sede in Milano e filiale a **Chiasso**, fabbricazione e vendita del Fernet Branca specialità della ditta Fratelli Branca, industria e commercio dei liquori (F. u. s. di c. del 23 agosto 1920, n° 216, pag. 1614), notifica: a) che con risoluzioni delle assemblee degli azionisti, tenutesi il 27 aprile 1921 ed il 31 marzo 1926, ha modificato i propri statuti nel senso che la società è amministrata da un consiglio d'amministrazione di 8 membri eletti dall'assemblea degli azionisti. Gli altri punti già precedentemente pubblicati sul precitato F. u. s. di c. non subirono modificazioni; b) che nelle assemblee generali ordinarie degli azionisti del 16 aprile 1928 e del 6 aprile 1929 vennero confermati a consiglieri di amministrazione: Comm. Bernardino detto anche Dino Branca, fu Stefano, presidente, e Pietro Pavesi, fu Felice, membro; e nominati i seguenti: Grand'Uff. Luigi Stobbia, fu Alessandro, ragioniere, italiano, in Milano (Italia); Mario Cantele, fu Carlo, avvocato, italiano, in Padova (Italia); Giovanni Batt. Boeri, fu Biagio, avvocato, italiano, in Milano (Italia); Cav. Albino Carmine, fu Giovanni, commerciante, italiano, in Milano (Italia); Comm. Raffaele Mario Radaelli, fu Cesare, commerciante, italiano, in Milano (Italia); Prof. Giuseppe Nappi, di Giovanni Batt., avvocato, italiano, in Milano (Italia), membri. Non fanno più parte del consiglio d'amministrazione: Donna Maria Branca-Scala; Rag. Dante Gaslini; Massimo Gandolfi; Ignazio Rosenberg; Dott. Ugo Cipelli. La società è vincolata di fronte ai terzi dalla firma del presidente del consiglio d'amministrazione come precedentemente ed ha conferito procura per la filiale di Chiasso al proprio Consigliere Direttore generale Comm. Raffaele-Mario Radaelli ed al Condirettore Cav. Adolfo Borgarelli, fu Carlo, ragioniere, da e in Milano (Italia), firmani individualmente; nonché a Alfredo De Giorgi, fu Salvatore, da Aquila (Ticino), e Gerolamo Spada, fu Antonio, da Blevio (Italia), ambi domiciliati a Chiasso, i quali ultimi due firmeranno collettivamente. Restano estinte le procure, con firma individuale, già conferite a Gaetano Grignani, fu Pietro, ed a Francesco Frà, fu Carlo.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau d'Aubonne

1929. 10 juin. Dans son assemblée générale du 9 février 1929, le **Syndicat d'élevage d'Apples**, société coopérative dont le siège est à Apples (F. o. s. du c. n° 262 du 17 octobre 1912 et n° 96 du 28 avril 1925), a renouvelé son comité qui est composé comme suit: Président: Louis fils de feu Jacques-Louis Baud; vice-président-cassier: Robert fils de Samuel Decollogny; les deux agriculteurs, d'Apples, y domiciliés; secrétaire: Eugène fils d'Eugène Decollogny, agriculteur, d'Apples, y domicilié, déjà inscrit. En conséquence, Charles Mingard, ancien président, et Jules Meldem, ancien vice-président, ne font plus partie du comité et n'ont plus la signature sociale. La société est valablement engagée par la signature collective du président, ou du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Lausanne

Ferblanterie, etc. — 13 juin. La maison **Félix Stornoni**, à Lausanne, ferblanterie, couverture et appareillage (F. o. s. du c. du 25 janvier 1922), confère procuration individuelle à Philomène Stornoni née Antoniolo, d'Italie, à Lausanne, femme du titulaire.

13 juin. La **Société Anonyme de l'Imprimerie G. Vaney-Burnier**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 11 juin 1927), a, dans son assemblée générale du 30 mai 1929, nommé administrateur: Charles Burnens-Léderrey, d'Oulens, négociant, à Lausanne, en remplacement de Alexandre Sudheimer, décédé, dont la signature est radiée. Les administrateurs déjà inscrits sont: Benjamin Méan, président, et Gustave Vaney-Burnier, administrateur-délégué. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur-délégué Gustave Vaney-Burnier, ou par la signature collective des deux autres administrateurs. Bureaux et ateliers: rue du Rôtillon 7.

Bureau de Moudon

12 juin. **Moulin agricole de Bressonnaz**, société coopérative, dont le siège est à Bressonnaz (Moudon) (F. o. s. du c. des 27 mai 1902, page 810, et 1^{er} juin 1927, page 1007). Le conseil d'administration a été renouvelé par l'assemblée générale du 1^{er} avril 1929 comme suit: Président: Auguste Thonney, de Vuillens, y domicilié; vice-président: Louis Demierre, de Montet, domicilié à Rue (Inscrits); secrétaire: Edmond Vuagniaux, de Vucherens, y domicilié (inscrit comme membre); membres: Philippe Jordan, de Carruge (Vaud), y domicilié (ci-devant secrétaire); Edmond Dutoit, de Chavannes (Moudon), y domicilié; Léonard Surchat, de Blessens, y domicilié (inscrits), et André Rîchoz, de Vauderens, y domicilié (nouveau); tous agriculteurs. Louis Rîchoz a cessé de faire partie du conseil. La signature de Philippe Jordan comme secrétaire est radiée.

Bureau de Nyon

12 juin. La société dite **Société anonyme pour entreprises agricoles et forestières**, actuellement à Zurich (F. o. s. du c. du 16 avril 1928, page 745), a transféré son siège à Signy près Nyon et modifié par là le paragraphe 1 de ses statuts qui portent la date primitive du 28 mars 1928. Le but de la société est la participation à des entreprises agricoles et forestières et toute opération financière en corrélation avec des participations semblables. La société est autorisée à acquérir des immeubles agricoles et forestiers en Suisse et à l'étranger. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 200,000, divisé en 200 actions de fr. 1000 chacune, nominatives et entièrement libérées. Les publications de la société se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'au moins deux membres. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil d'administration ou d'un membre du conseil d'administration et d'une autre personne autorisée spécialement à signer. Le conseil d'administration désigne les personnes autorisées à signer pour la société, collectivement avec un membre du conseil. Le conseil d'administration est actuellement composé des personnes suivantes: Carl Wehrli-Thielen, de Zurich, son domicile, banquier, président; Gustave Wirth, de Alpthal (Schwyz), avocat, à Zurich; Théodore Hürlimann, de Zurich, son domicile, banquier; Henri Guisan, d'Avenches, commerçant, à Pully, membres. Les bureaux de la société sont au domaine d'Avenex, à Signy.

13 juin. **Société Horticole « La Providence »**, association, dont le siège est à Vich (F. o. s. du c. n° 164 du 11 juillet 1914, page 1219). Dans sa séance du 15 juillet 1928 le comité a nommé, en remplacement de Clément Coprier, décédé, dont la signature est radiée, Joseph Salina, de Lugazia (Tessin), liquoriste, domicilié à Morges. La société est valablement représentée par la majorité des membres du comité ou par un membre du comité spécialement délégué.

13 juin. Sous la raison sociale **Financim, Société anonyme**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Nyon et qui a pour objet des opérations de finances et d'immeubles et toutes transactions mobilières et immobilières, achat, vente, location de tous immeubles, tous achats de valeurs mobilières, construction de bâtiments, lotissement de terrains et ce qui s'y rattache. Elle pourra s'intéresser dans des entreprises et sociétés analogues s'occupant de transactions mobilières et immobilières, prendre toutes participations, faire tous placements de titres, acheter et vendre à cet effet toutes valeurs. Les statuts sont datés du 28 mai 1929. Le siège de la société est à Nyon. Sa durée est illimitée. Le capital social est de fr. 30,000, divisé en 60 actions nominatives de fr. 500 chacune. Les publications de la société ont lieu par insertion dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres élus pour trois ans et rééligibles. Pour la première période, ce conseil est composé d'un seul membre qui est: Alfred-Jules Baup, de Vevey, banquier, à Nyon. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur. Bureau: Etude Perrier, notaire.

Bureau d'Orbe

13 juin. La **Société de Fromagerie de La Russille**, société coopérative dont le siège est à La Russille dans la commune des Clées (F. o. s. du c. n° 37 du 12 avril 1887, page 282; n° 127 du 2 avril 1927, page 1012), fait inscrire que dans son assemblée du 30 avril 1929, elle a nommé président de la société, Emile Baltensweiler, de Kloten (Zurich), agriculteur, domicilié à La Russille, en remplacement de Robert Conod, démissionnaire, dont la signature est radiée. Les autres membres du comité ne changent pas. La société reste engagée vis-à-vis des tiers par la signature du président signant seul.

Bureau de Vevey

Entreprise en bâtiment, etc. — 13 juin. La société en nom collectif **Emile Mamlin et Fils**, à St-Légier-La Clésiaz, entreprise en bâtiment, appareillage, captage (F. o. s. du c. du 24 mars 1928, n° 71, page 587), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Hôtel. — 13 juin. Le chef de la raison **Rodolphe Schaefer**, à Chernelx, Le Châtelard, est Rodolphe, fils de Friedrich-Albrecht Schaefer, de Busswil b. M. (Berne), domicilié à Chernelx. Exploitation de l'Hôtel-Pension « Les Iris ».

Comestibles. — 13 juin. Le chef de la raison **Emile Moret**, à la Tour-de-Peilz, est Emile-Célestin, fils de Marcelin-Casimir Moret, de Vuadens (Fribourg), domicilié à la Tour-de-Peilz. Combustibles en tous genres, gros et détail, à l'enseigne « Combustibles de la Tour ». Avenue des Alpes n° 8.

Epicerie. — 13 juin. Le chef de la raison **Vve. Blnggell**, à Vevey, est Nancy-Justine, née Vuagniaux, veuve de Alfred Binggell, de Syens et Wahlern, domiciliée à Vevey. Epicerie, alimentation à l'enseigne « Epicerie de la Grenette ». Rue de Lausanne n° 3.

II. Besonderes Register — II. Registre spécial — II. Registro speciale

Eintragung — Inscription — Iscrizione

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

1929. 11 juin. **Henri Courvolser**, né le 23 février 1906, mécanicien, originaire de Sonviller, domicilié à La Chaux-de-Fonds, rue de la Paix n° 77.

Vollzug des Fabrikgesetzes

Das eidgenössische Volkswirtschaftsdepartement, gestützt auf Art. 41 des Fabrikgesetzes vom 18. Juni 1914/27. Juni 1919, sowie auf Art. 136 und 137 der Vollzugsverordnung vom 3. Oktober 1919/7. September 1923, nach Anhörung der eidgenössischen Fabrikkommission,

verfügt:

I. Die Bewilligung der abgeänderten Normalarbeitswoche von höchstens 52 Stunden (Art. 41 des Fabrikgesetzes) wird erneuert: für die Zeit bis 30. Juni 1930:

1. für die Schiffmaschinestickerei;
2. für die Handmaschinestickerei;
3. für die Kettenstickerei;
4. für die Lorrainestickerei;
5. für die Nachstickerei, Scherlerei, Ausschneiderei und Näherei von Stickereiwaren;
6. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Stickereiwaren;
7. für die Sengerei, Bleicherei, Färberei und Appretur von Baumwoll- und Kunstseide-Stückwaren;
8. für die Baumwollzwirnererei;

für die Zeit vom 1. September 1929 bis 31. Mai 1930:

9. für die Hutgeflechtfabrikation, inbegriffen die für sie arbeitende Bleicherei und Färberei.
- II. Die Fabrikhaber, welche die vorstehenden Bewilligungen in Anspruch nehmen, müssen den Stundenplan für die abgeänderte Normalarbeitswoche in der Fabrik durch Anschlag bekanntgeben und der Ortsbehörde für sich und zuhanden ihrer Oberbehörde einsenden (Art. 44 des Gesetzes).
- III. Allgemeine Verordnungs-Vorschriften über die Anwendung von Art. 41 bleiben vorbehalten.
- IV. Diese Verfügung tritt am 1. Juli 1929 in Kraft.

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement:
Schulthess.

Exécution de la loi sur les fabriques

Le Département fédéral de l'économie publique, vu l'article 41 de la loi sur le travail dans les fabriques du 18 juin 1914/27 juin 1919, ainsi que les articles 136 et 137 de l'ordonnance d'exécution du 3 octobre 1919/7 septembre 1923, et la commission fédérale des fabriques entendue,

arrête:

I. Les industries ci-après désignées sont de nouveau autorisées à appliquer une semaine normale modifiée de 52 heures au plus (art. 41 de la loi sur les fabriques):

jusqu'au 30 juin de l'année prochaine:

1. broderie au métier à navette;
 2. broderie au métier à main;
 3. broderie au point de chaînette;
 4. broderie Lorraine;
 5. retouchage, riflage, découpage et couture des broderies;
 6. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage des broderies;
 7. flambage, blanchiment, teinture et apprêtage en pièces des tissus de coton et de soie artificielle;
 8. retordage du coton;
- pour le laps de temps allant du 1^{er} septembre de l'année courante au 31 mai de l'année prochaine:

9. fabrication des tresses de chapeaux, y compris le blanchiment et la teinture s'y rapportant.

II. Les fabricants qui feront usage du permis afficheront l'horaire de la semaine normale modifiée dans l'établissement et le communiqueront à l'autorité locale, pour elle et à l'intention de l'autorité à qui elle est subordonnée (art. 44 de la loi).

III. Demeurant réservées les prescriptions générales qui pourraient être édictées sur l'application de l'art. 41 de la loi par voie d'ordonnance.

IV. Le présent arrêté entrera en vigueur le 1^{er} juillet prochain.

Berne, le 14 juin 1929. (V 76)

Département fédéral de l'économie publique:
Schulthess.

Esecuzione della legge sulle fabbriche

Il Dipartimento federale dell'economia pubblica, visto l'art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche del 18 giugno 1914/27 giugno 1919 e gli articoli 136 e 137 del regolamento d'esecuzione del 3 ottobre 1919/7 settembre 1923, e sentita la commissione federale delle fabbriche,

HELVETIA, Schweizerische Feuerversicherungs-Gesellschaft in St. Gallen
Bilanz pro 31. Dezember 1928

Aktiva			Passiva	
Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
8,000,000	—	Obigationen der Aktionäre.	10,000,000	—
4,151,701	81	Darlehen auf Hypotheken.	5,000,000	—
8,124,590	90	Effekten.	700,000	—
58,310	42	Barschaft in Kassa.	438,151	71
1,580,000	—	Eigene Geschäftshäuser.	3,947,745	07
2,236,784	96	Ausstände bei Agenten und Versicherten.	263,440	64
385,235	26	„ „ Versicherungen-Gesellschaften.	1,759,256	89
1,431,457	72	Guthaben bei Banken und Bankiers.	32,321	25
197,931	80	Zu verrechnende Zinsen auf die festen Anlagen.		
			297,667	78
			481,776	62
			2,095,748	60
			28,209	30
			1,121,695	01
26,166,012	87		26,166,012	87

St. Gallen, den 5. April 1929.

(B. 29)

dispone:

I. Le industrie qui sotto indicate sono nuovamente autorizzate ad applicare una settimana normale di 52 ore al massimo (art. 41 della legge sul lavoro nelle fabbriche):

1. industria del ricamo sulle macchine a spoletta;
2. industria del ricamo sulle macchine a mano;
3. industria del ricamo a catenella;
4. industria del ricamo di Lorena;
5. ripassatura, ragguagliatura, ritaglio e cucitura di ricami;
6. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura dei ricami;
7. abbrustolimento, imbiancamento, tintura e apparecchiatura in pezze dei tessuti di cotone e di seta artificiale;
8. torcitura del cotone;

per il tempo dal 1^o settembre di quest'anno al 31 maggio dell'anno prossimo:

9. fabbricazione delle trecce per cappelli, compresi l'imbiancamento e la tintura relativi a detta fabbricazione.

II. I fabbricanti che faranno uso dei suddetti permessi, dovranno affiggere nella fabbrica l'orario della settimana normale modificata e comunicarlo per iscritto all'autorità locale per informazione sua e della rispettiva autorità superiore (art. 44 della legge).

III. Restano riservate le prescrizioni generali che potrebbero essere emanate sull'applicazione dell'art. 41 della legge in via d'ordinanza.

IV. Le presenti disposizioni entrano in vigore il 1^o luglio 1929.

Berna, 14 giugno 1929. (V 77)

Dipartimento federale dell'economia pubblica:
Schulthess.

Schiffsregister des Kantons Basel-Stadt

Das nachgenannte Motorschiff ist von der Tankschiff-Aktiengesellschaft in Basel zur Aufnahme in das Schiffsregister Basel angemeldet worden:

Name: Albatros.

Besondere Kennzeichen: Keine.

Zeit und Ort der Erbauung: 1929 in Dresden.

Heimathafen: Basel.

Schiffseigentümer: Tankschiff-Aktiengesellschaft in Basel.

Allfällige Einsprachen gegen die Aufnahme dieses Schiffes sind binnen 20 Tagen beim Schiffsregisteramt Basel einzureichen.

Alle diejenigen, welche dingliche Rechte, Ansprüche auf Begründung dinglicher Rechte oder auf Eintragung einer Vormerkung an diesem Schiffe zu besitzen behaupten, haben binnen 20 Tagen ihre Rechte unter Beilegung der Beweismittel beim Schiffsregisteramt Basel anzumelden, ansonst die Unterlassung der Anmeldung als Verzicht auf das dingliche Recht oder die Vormerkung betrachtet wird.

Basel, den 14. Juni 1929. (V 79)

Schiffsregisteramt Basel.

Kraftloserklärung einer Ausweiskarte für Handelsreisende

Die dem Emil Baur, Maler und Reisender, in Zofingen, am 14. Mai 1929 für das Jahr 1929 ausgestellte und nun in Verlust geratene Taxkarte Nr. 329, Souche Nr. 7021, lautend auf Emil Baur, in Zofingen, wird hierdurch kraftlos erklärt. Es hat nur noch das an Baur heute verabfolgte Duplikat Nr. 335, Souche Nr. 7024 Gültigkeit.

Zofingen, den 12. Juni 1929. (V 80)

Bezirksamt Zofingen.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

**Gesandtschaften und Konsulate
Légations et consulats — Legazioni e consolati**

Herr Anouchirovan Khan Sepahbodi hat am 7. Juni dem Bundesrate, nebst dem Abberufungsschreiben seines anderwohin berufenen Vorgängers Herrn Mostafa Gholi Khan Hedayat, sein Beglaubigungsschreiben als ausserordentlicher Gesandter und bevollmächtigter Minister von Persien bei der Schweizerischen Eidgenossenschaft überreicht.

Das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten der Republik Paraguay hat dem Bundesrate das Schreiben zugestellt, in welchem Herr José P. Guggiari seine Wahl zum Präsidenten der Republik Paraguay bekannt gibt.

138. 17. 6. 29.

M. Anouchirovan Khan Sepahbodi a présenté le 7 juin au Conseil fédéral les lettres l'accréditant en qualité d'envoyé extraordinaire et ministre plénipotentiaire de Perse près la Confédération suisse, ainsi que les lettres de rappel de son prédécesseur, M. Mostafa Gholi Khan Hedayat, appelé à un autre poste.

Le ministère des affaires étrangères de la république de Paraguay a adressé au Conseil fédéral une lettre par laquelle M. José P. Guggiari l'informe de son élection à la présidence de la république de Paraguay.

138. 17. 6. 29.

Vom schweizerischen Geldmarkt

Offizieller Bankdiskonto und Privatatz		Wechsel- (Gold-) Kurse		
Offiz.	Priv.	Privatsatz im Vergleich zu Parität		
%	%	in % über (+) bzw. unter (-) Parität		
14. VI. 3 1/2	3 1/2	2	-0,250 -2,000 -4,250 -2,125	+0,6 -0,7 +3,6 +3,1
7. VI. 3 1/2	3 1/2	2	-0,250 -2,062 -4,250 -2,125	+0,8 -1,1 +3,5 +2,5
31. V. 3 1/2	3 1/2	2	-0,187 -2,062 -4,187 -2,062	+0,1 -1,3 +2,8 +2,4
24. V. 3 1/2	3 1/2	2	-0,187 -2,000 -4,187 -2,062	-0,4 -1,3 +1,0 +2,3
17. V. 3 1/2	3 1/2	2	-0,187 -1,812 -4,187 -2,062	-0,9 -1,4 -0,5 +1,8
10. V. 3 1/2	3 1/2	2	-0,125 -1,750 -4,125 -2,000	-1,2 -1,2 -3,0 -1,8

Lombard-Zinsfuss: Basel, Gené, Zürich 4 1/2 — 5 1/2 % — Offizieller Lombard-Zinsfuss der Schweiz, Nationalbank 4 1/2 %.

138. 17. 6. 29.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurse vom 17. Juni an — Cours de réduction à partir du 17 juin

Belgien Fr. 72.25; Dänemark Fr. 138.50; Freie Stadt Danzig Fr. 101.—; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.35; Italien Fr. 27.25; Jugoslawien Fr. 9.15; Luxemburg Fr. 14.50; Niederlande Fr. 208.85; Oesterreich Fr. 73.10; Schweden Fr. 139.15; Tschechoslowakei Fr. 15.40; Ungarn Fr. 90.65; Grossbritannien Fr. 25.25.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
Société Anonyme Suisse de Publicité

**Internationale Transportgesellschaft
Gebrüder Gondrand A.-G.
Sitz in BASEL**

Den Inhabern von 6½ % Obligationen unserer Gesellschaft wird hiermit zur Kenntnis gebracht, dass der am 1. Juli 1929 fällige Coupon mit Fr. 32.50 an folgenden Orten eingelöst wird: in Basel: bei der Gesellschaftskasse, sowie bei der Filiale des Comptoir d'Escompte de Genève; in Genf: beim Comptoir d'Escompte de Genève; in Vevey: beim Comptoir d'Escompte de Genève; in Zürich: beim Comptoir d'Escompte de Genève, sowie bei der Eidgenössischen Bank A.-G.; in Lugano, Bellinzona, Loarno u. Chiasso: bei der Banca della Svizzera Italiana; in Lugano, Bellinzona und Locarno: bei der Banca Popolare di Lugano.

Bei dieser Gelegenheit müssen die Titel mit der Bescheinigung über die beschlossene Verlängerung der Anleihe bis zum 30. Juni 1938 versehen werden, und wir bitten deshalb die verehrl. Obligationen-Träger die Titel selbst mit einem Nummernverzeichnis begleitet, zwecks Abstempelung, an oben erwähnten Stellen vorzulegen. (5375 Q) 2176

Basel, den 14. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg A.-G., Olten

Einladung

zur

**XXXIV. ordentl. General-Versammlung der Aktionäre
auf Mittwoch, den 26. Juni 1929, 10 Uhr im Sitzungszimmer
unseres Verwaltungsgebäudes, Bahnhofstr. 37, in Olten**

TRAKTANDEN:

1. Konstatierung der Zeichnung und Vollenziehung der 10,000 neuen Aktien, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 6. Februar 1929.
2. Entgegennahme des Jahresberichtes und des Berichtes der Rechnungsrevisoren, Genehmigung der Jahresrechnung pro 1928/29.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1929/30.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegt innert der gesetzlichen Frist vor der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 24. Juni a. c. bezogen werden bei der Schweiz. Kreditanstalt, der Eidgen. Bank A.-G., der Aktiengesellschaft Leu & Co., der Schweiz. Bankgesellschaft in Zürich, Winterthur, Aarau und Baden, der Solothurner Kantonalbank in Solothurn, der Solothurner Handelsbank in Solothurn, der Berner Handelsbank in Bern, sowie bei der Gesellschaftskasse in Olten. (2012 On) 2030 i

Olten, den 5. Juni 1929.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident: **A. Nizzola.**

Zuberbühler & Cie. A.G., Zurzach

**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung
auf Mittwoch, den 26. Juni 1929, nachmittags 5¼ Uhr
in Brugg, Sitzungssaal der Aargauischen Hypothekenbank**

TRAKTANDEN:

1. Abnahme der Jahresrechnung.
2. Decharge Erteilung an Verwaltung und Direktion.
3. Wahl der Kontrollstelle. (1587 A) *2179

Die Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle, liegen vom 17. Juni an am Sitze der Gesellschaft in Zurzach zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbst können Zutrittskarten zur Generalversammlung gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 22. Juni bezogen werden.

Zurzach, den 14. Juni 1929.

Der Verwaltungsrat.

**Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg (Suisse)
Obligations foncières Série R. 3¼ %
Emprunt de Fr. 2,000,000. — de 1903**

Ont été désignées par le sort, pour être remboursées le 15 septembre 1929, les obligations ci-après qui cesseront de porter intérêt dès cette date:

8	18	32	102	137	141	144	176	184	222	224	240	280
340	396	407	478	536	754	764	850	1004	1121	1144	1155	1201
1284	1268	1267	1826	1389	1362	1384	1886	1411	1456	1580	1606	1612
1681	1701	1736	1742	1807	1820	1849	1858	1923	1987			

Obligation non réclamée: Sortie en 1928: 1973.

Les obligations sorties au tirage peuvent être échangées au domicile de la Caisse Hypothécaire, maintenant déjà, contre des obligations 5 % créées pour des périodes de 3 ans ou de 5 ans, moyennant décompte de l'intérêt. Le porteur bénéficie de l'intérêt 6 % dès l'acceptation de l'échange. (2157 (18281 F))

Fribourg, le 10 juin 1929.

Le directeur: **Romain Weck.**

STAAT BERN

3% Anleihen von Fr. 50,000,000 von 1897 (Hyp.-Kasse)

Auf 15. Oktober 1929 wird die zweiundzwanzigste Amortisationsserie des obigen Anleihe mit Fr. 824,500 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 1649 Obligationen ausgelost worden:

Nrn.	Nrn.	Nrn.	Nrn.
801—850	34401—34450	60151—60200	79401—79450
4751—4800	35651—35700	63201—63250	85374—85400
5451—5500	39751—39800	63851—63900	86001—86050
6651—6672	39901—39950	66301—66350	86551—86600
12601—12650	40951—41000	69151—69200	94801—94850
19151—19200	41801—41850	70401—70450	95551—95600
19801—19850	44251—44300	73301—73350	98051—98100
26501—26550	47651—47700	76501—76550	
27251—27300	55851—55900	78201—78250	

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1920: Nrn. 7821, 44179, 53758.
Von der Ziehung pro 15. Oktober 1923: Nrn. 66437—38.
Von der Ziehung pro 15. Oktober 1924: Nrn. 8225, 78104, 78117, 87206—7.
Von der Ziehung pro 15. Oktober 1926: Nrn. 8359—62, 8368, 75201—2.
Von der Ziehung pro 15. Oktober 1927: Nrn. 77794, 77796.

Von der Ziehung pro 15. Oktober 1928: Nrn. 1676—81, 1692—1700, 2988, 2990—93, 3000, 7913, 7931—35, 7950, 17551, 17554—55, 17572, 17585—90, 19801—2, 19826—30, 19846—47, 19349—50, 19706—7, 19710—11, 19713—14, 19716—20, 28801, 28840—50, 81804—7, 81815, 32054, 32080, 46751—65, 53466—75, 60468—72, 60474—76, 60478—80, 63610—13, 63630—31, 63643—44, 71705, 77808, 77825—30, 77835, 81626, 81638—50, 83990—91, 83997—99, 84284—87, 85365, 86222, 86248—50, 92792, 92794, 96504—7, 96518, 96522, 96550, 96951—53, 96957, 96970, 96986, 96992—95, 99942—43, 99946.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind.

Die Obligationen (Mäntel) Nrn. 8368, 69159, 69161—62, 69164 sind durch richterliches Zahlungsverbot gesperrt. (5134 Y) 2166 i

Bern, den 8. Juni 1929.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: **Der Finanzdirektor: Salzmann. Guggisberg.**

Hypothekarkasse des Kantons Bern

3½% Anleihen Fr. 30,000,000 von 1905

Auf 1. Oktober 1929 wird die fünfzehnte Amortisationsserie des obigen Anleihe mit Fr. 371,000 zur Rückzahlung gelangen und es sind hierfür folgende 742 Obligationen ausgelost worden:

Nrn. 601—650	13801—13850	19751—19790	41951—42000
899—900	14351—14400	24501—24550	53151—53200
5701—5750	14751—14800	25751—25800	53951—54000
8001—8050	17151—17200	38051—38100	54751—54800

Es stehen noch aus:

Von der Ziehung pro 1. Oktober 1926: Nrn. 2070—74, 35214—15, 48597—98.
Von der Ziehung pro 1. Oktober 1927: Nrn. 7798, 14161—62, 36335, 49536, 51883—86, 56968—71, 56981, 56990—91.

Von der Ziehung pro 1. Oktober 1928: Nrn. 7051, 9546—50, 10589—40, 12132—35, 13170, 20511, 20530, 20534—35, 20545, 26856—67, 26890—92, 28523, 28542, 34192—96, 41009, 41071—73, 51205—8, 59903—77, 59915 bis 59921, 59923—26.

Die Inhaber dieser Titel werden darauf aufmerksam gemacht, dass solche von den angegebenen Terminen an nicht mehr zintragend sind.

Bern, den 8. Juni 1929.

Hypothekarkasse des Kantons Bern: **Salzmann.**

Commune du Châtelard Montreux

Emprunt 4½% de fr. 4,000,000 de 1913

Ensuite de tirage au sort, les obligations dont les numéros suivent sont remboursables le 1^{er} octobre 1929 contre remise des titres munis de tous les coupons non échus aux guichets des établissements financiers suivants:

Banque de Montreux, à Montreux; Banque Populaire Suisse, à Montreux; Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne; Société de Banque Suisse, à Lausanne; Société Marseillaise de Crédit Industriel, Commercial et de Dépôt, à Lausanne; Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne; Union Financière de Genève, à Genève; Société de Banque Suisse, à Neuchâtel; Comptoir d'Escompte de Genève, succursale de Vevey.

Numéros:

42	68	84	112	123	153	170	188	436	468	474
540	598	662	784	799	871	918	959	962	972	1265
1286	1351	1445	1512	1514	1516	1709	1711	1731	1782	1862
1960	2010	2055	2080	2107	2125	2182	2343	2395	2402	2410
2419	2474	2598	2688	2761	2776	2800	2819	2828	2835	2886
2931	2990	3010	3062	3070	3072	3193	3222	3224	3252	3314
3320	3356	3362	3391	3436	3497	3564	3570	3631	3632	3650
3664	3668	3782	3784	3826	3951	4002	4009	4062	4111	4211
4285	4374	4428	4435	4444	4464	4514	4606	4648	4776	4777
4878	4894	4911	4929	4952	4996	5005	5252	5268	5381	5402
5491	5527	5564	5663	5696	5829	5878	5900	5911	5919	6017
6052	6095	6096	6101	6104	6116	6117	6164	6170	6194	6220
6225	6258	6298	6309	6396	6516	6521	6613	6652	6714	6723
6841	6880	6932	6997	7055	7151	7169	7367	7378	7388	7430
7517	7535	7783	7807	7809	7820	7922	7934	7951		

Ces obligations cesseront de porter intérêt dès la date fixée pour leur remboursement.

Restent à rembourser du tirage 1928: Les n° 1397, 4933, 5297 et 6680. (17071 M) 2170

Montreux, le 12 juin 1929.

Greffé Muntepal.

PROSPEKT

Kraftwerk Laufenburg in Laufenburg (Schweiz)

5% Anleihen von Fr. 21,000,000 nominal von 1929

Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Kraftwerk Laufenburg hat beschlossen, zum Zwecke der Konversion bzw. Rückzahlung des auf den 31. Dezember 1929 gekündigten

6% Anleihe von Fr. 18,000,000 nominal vom Jahre 1919 und zur Bereitstellung weiterer Mittel ein

5% Anleihen von Fr. 21,000,000 nominal

aufzunehmen, für das folgende Bestimmungen gelten:

1. Das Anleihen ist eingeteilt in 21,000 auf den Inhaber lautende Obligationen von je Fr. 1000, Nrn. 1 bis 21000.
2. Die Verzinsung erfolgt zu 5% für das Jahr in halbjährlichen Terminen je am 30. Juni und 31. Dezember vermittelt der den Obligationen beigegebenen Coupons, die unter Abzug der schweizerischen Couponsteuer eingelöst werden. Von dem am 31. Dezember 1929 fälligen ersten Coupon wird überdies die Hälfte des schweizerischen Titelstempels mit 0,6% oder Fr. 6 in Abzug gebracht.
3. Die Rückzahlung des Anleihe erfolgt ohne besondere Kündigung zum Nennwerte am 30. Juni 1944. Der Anleihe Schuldnerin ist indessen das Recht vorbehalten, das Anleihen vorzeitig auf 6 Monate, je auf einen Coupontermin, frühestens am 30. Juni 1939 auf den 31. Dezember 1939 ganz oder teilweise zur Rückzahlung zu kündigen. Bei bloss teilweiser Kündigung sind die zurückzuzahlenden Obligationen durch das Los zu bezeichnen. Die Auslosungen haben beim Gesellschaftssitz unter Mitwirkung einer öffentlichen Urkundsperson stattzufinden. Die Verzinsung der Titel hört mit dem Rückzahlungstermin auf.
4. Die Coupons und die zur Rückzahlung fälligen Titel werden bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich, der Eidgenössischen Bank A.-G., Zürich, der Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich, der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, dem Schweizerischen Bankverein, Basel, der Aargauischen Kantonalbank, Aarau

sowie bei sämtlichen übrigen Sitzen und Niederlassungen dieser Banken spesenfrei eingelöst.

5. Für das gegenwärtige Anleihen wird keine spezielle Pfandsicherheit bestellt; die Gesellschaft verpflichtet sich jedoch, kein Anleihen mit spezieller Pfandsicherheit zu kreieren, ohne das gegenwärtige Anleihen an einer solchen Sicherheit im gleichen Range teilnehmen zu lassen.

6. Alle das Anleihen betreffenden Bekanntmachungen werden je einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie in je einer Zeitung von Zürich, Basel, Bern und Aarau veröffentlicht.

7. Die Kotierung der Obligationen an den Börsen von Zürich, Basel und Bern wird nachgesucht werden.

Von dem vorbeschriebenen

5% Anleihen von Fr. 21,000,000 nominal von 1929 des Kraftwerkes Laufenburg

haben die unterzeichneten Banken den Betrag von

Fr. 18,000,000 nominal

fest übernommen und legen ihn in der Zeit vom

17. bis 25. Juni 1929

Kündigung

des

6% Anleihe von Fr. 18,000,000 von 1919 des Kraftwerkes Laufenburg

Gemäss dem uns zustehenden Recht kündigen wir hiemit das **6% Anleihen von Fr. 18,000,000 nominal von 1919** unserer Gesellschaft zur vorzeitigen Rückzahlung auf den **31. Dezember 1929**.

Mit diesem Tage hört die Verzinsung der Titel auf.

Den Inhabern der Obligationen dieses Anleihe wird gemäss spezieller Bekanntmachung die Konversion ihrer Titel in solche eines neuen 5% Anleihe unserer Gesellschaft angeboten. (2350 Z) *2172

Laufenburg, den 15. Juni 1929.

Kraftwerk Laufenburg.

Société Anonyme du Grand Hôtel de la Paix

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour vendredi 21 juin 1929, à 10 h. 45, à l'Hôtel de la Paix à Lausanne.

ORDRE DU JOUR:

1. Opérations statutaires.
2. Rapport de MM. les vérificateurs des comptes.
3. Divers.

(24209 L) *2066

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs peuvent être consultés à la Banque Charrière & Rogula, à Lausanne, chez qui les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées contre présentation des actions ou de certificats de dépôt, d'ici au 20 juin à midi.

Le conseil d'administration.

zu nachstehenden Bedingungen zur Zeichnung auf:

A. Konversion

1. Den Inhabern des **6% Anleihe von Fr. 18,000,000 nominal von 1919 rückzahlbar infolge Kündigung am 31. Dezember 1929** wird die Konversion ihrer Titel in solche des neuen 5% Anleihe offeriert.

2. Die Konversion erfolgt zu 98 1/2%, Wert 30. Juni 1929.

3. Auf den alten zur Konversion gebrachten Titeln gelangen bei ihrer Anmeldung in bar zur Auszahlung

a) Fr. 15.— als Kursdifferenz von 1 1/2%;

b) > 4.90 als Zinsdifferenz für die Zeit vom 30. Juni bis 31. Dezember 1929, von 1% p. a. oder Fr. 5.— abzüglich 2% Couponsteuer, Fr. 19.90 auf je Fr. 1000 Kapital.

4. Die Inhaber der 6% Obligationen, die von der Konversionsofferte Gebrauch machen wollen, werden eingeladen, ihre Titel mit sämtlichen, nach dem 30. Juni 1929 fälligen Coupons und mit einem besondern Anmeldeformular innerhalb der oben angegebenen Frist bei einer der am Schlusse des Prospektes aufgeführten Anmeldestellen einzureichen.

Der Einreicher erhält für seine Titel einen Lieferschein, gegen welchen später, auf besondere Anzeige hin, der entsprechende Betrag in definitiven Titeln des neuen Anleihe, versehen mit Coupons per 31. Dezember 1929 u. ff., bezogen werden kann.

B. Barsubskription

Auf denjenigen Teil der Fr. 18,000,000 nominal des neuen 5% Anleihe, der nach Befriedigung der Konversionsanmeldungen verfügbar bleibt, werden Zeichnungen gegen bar entgegengenommen wie folgt:

1. Der Subskriptionspreis ist 98 1/2%, abzüglich oder zuzüglich 5% Zins je nachdem die Einzahlung vor oder nach dem 30. Juni 1929 erfolgt.

2. Die Zeichnungen sind unter Benützung eines besondern Anmeldescheines innerhalb der oben angegebenen Frist bei einer der nachstehend angegebenen Anmeldestellen einzureichen.

3. Die Zeichner werden so bald als möglich nach Ablauf der Subskriptionsfrist vom Resultat der Zuteilung brieflich in Kenntnis gesetzt. Für den Fall der Ueberzeichnung der für die Barsubskription verfügbaren Titel bleibt die Reduktion der angemeldeten Beträge vorbehalten.

4. Die Abnahme der zugeteilten Titel hat spätestens am 31. Juli 1929 zu erfolgen. Die Zeichner erhalten gegen ihre Einzahlung Lieferscheine, gegen welche später auf besondere Anzeige hin die definitiven Anleihenstempel, versehen mit Coupons per 31. Dezember 1929 u. ff., ausgehändigt werden.

Exemplare dieses Prospektes, sowie Anmeldeformulare für die Konversion und Barsubskription können bei den offiziellen Anmeldestellen bezogen werden. (2351 Z) 2173 π

Zürich, Basel und Aarau, den 15. Juni 1929.

Schweizerische Kreditanstalt
Aktiengesellschaft Leu & Co.
Schweizerischer Bankverein

Eidgenössische Bank A.-G.
Schweizerische Bankgesellschaft
Aargauische Kantonalbank

Société du Chemin de fer tunculaire Sierre-Montana-Vermla

Le dividende de 1928, fixé par l'assemblée générale ordinaire des actionnaires du 8 juin 1929, est le suivant: Actions de I^{re} classe fr. 35.— par coupon N° 10. Actions de II^{me} classe Fr. 10.— par coupon N° 8.

Ce dividende est payable dès ce jour aux domiciles suivants: Crédit Sierrois, à Sierre; Banque Populaire de Sierre, à Sierre; Comptoir d'Escompte de Genève, à Lausanne; Banque de Montreux, à Montreux; Banque Henry Boveyron & Cie., à Genève; Banque Cantonale de Berne, à Berne. (17067 M) *2168

Les droits de timbre fédéral sont à la charge des porteurs des titres.

Sierre, le 8 mai 1929.

Le président du conseil d'administration:
H. Boveyron.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont

Le paiement du coupon d'obligations au 1^{er} juillet 1929, ainsi que du coupon N° 34 des actions, fixé à 3 1/2%, soit à fr. 17.50 par titre, s'effectuera dès le 1^{er} juillet prochain: (1452 B) *2169

à Bulle, à la Banque populaire de la Gruyère,
à Fribourg, à la Banque de l'Etat,
à Lausanne, à l'Union de Banques suisses.

Bulle, le 14 juin 1929.

L'administration.

Société de l'Hotel Byron à Villeneuve

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale extraordinaire** pour le jeudi 20 juin 1929, à 15 heures, à la Banque de Montreux à Montreux.

ORDRE DU JOUR:

1. Approbation d'un complément de réorganisation financière.
2. Constatation de la souscription et de la libération du capital social de surpriorité de fr. 250,800.
3. Modification des statuts.
4. Réalisation de l'actif social.
5. Dissolution et liquidation éventuelles de la société.
6. Propositions individuelles.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque de Montreux à Montreux, et par la Société de Banque Suisse à Lausanne, où les propositions de réorganisation peuvent être consultées. (24266 L) 20641

Aktiengesellschaft Hotel Gurnigel

39. ordentliche Generalversammlung
Donnerstag den 27. Juni 1929, vormittags 10 1/2 Uhr
im Gesellschaftszimmer des Casinos in Bern

TAGESORDNUNG:

1. Entgegennahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Jahresrechnung pro 1928/29.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung des Jahresberichtes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1929/30.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen, oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit Samstag, den 22. Juni 1929, mit einem zu unterzeichnenden Bordereau versehen in

Bern: bei der Kantonalbank von Bern, bei der Spar- & Leihkasso, bei der Schweiz. Kreditanstalt;

Basel: bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.;

Zürich: bei der Eidgenössischen Bank A. G.

bis nach der Generalversammlung zu hinterlegen, wogegen ihnen die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust samt dem Bericht der Kontrollstelle sind vom 17. Juni an bei der Kantonalbank in Bern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Bern, den 1. Juni 1929.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Alb. Berger.

N. V. Klapper-Cultuur-Maatschappij „Toja Lawa“

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre
am 2. Juli 1929, vormittags 11 1/2 Uhr
in den Geschäftsräumen der Gesellschaft, Rokin 11-15, Amsterdam

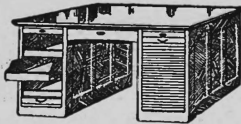
Die Aktionäre, welche an der Versammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien entweder in Amsterdam auf dem Bureau der Gesellschaft oder in Solothurn bei der Solothurner Handelsbank A. G. bis 27. Juni 1929 zu hinterlegen. Die für die Hinterlegung ausgestellte Bescheinigung gilt als Ermächtigung zur Teilnahme an der Versammlung.

Die Tagesordnung liegt von heute ab im Kontor der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Amsterdam, den 17. Juni 1929.

Der Vorstand.

Nur Fr. 185.-



Flachpulte

Eiche, hell oder dunkel, 150 cm breit, 75 cm tief
Lager in Rollensehränken, Aktenschränken, Schreibmaschinentischen, Vertikalmöbeln, Stühlen etc. — Grösstes Lager am Platz.

Ch. Böttle, Basel
Möbelwerkstätte Leonhardstrasse 9
(bei der Musikschule)

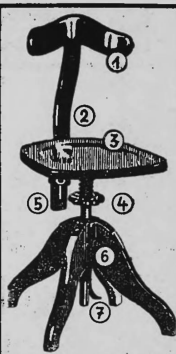
Rechnungsruf

Über den Nachlass des kürzlich verstorbenen Herrn **FRITZ RINGENBERG-DIETRICH**, gewesener Baumeister von und zu **Leissigen**, Mitinhaber der Kollektivgesellschaft „Gebrüder Ringenberg & Cie“, Bangeschäft in Leissigen, wird ein Erbschaftsinventar errichtet.

Forderungen und Bürgschaftsansprüche sowohl am Erblasser als an der obigen Kollektivgesellschaft sind dem Unterzeichneten bis am 10. Juni 1929 schriftlich einzureichen.

Interlaken, den 15. Juni 1929.

Der Beauftragte:
H. Rnef, Notar.



SCRIBAE Büro-Stuhl

- 1) Nachgebende Stütze
- 2) Federnde Lehne
- 3) Geforderter Sattelreiz
- 4) Einstellbare Federung
- 5) Einstellbare Höhe
- 6) Sitzfeder in der Spindel
- 7) Einstellbare Sitzhöhe

FÜRER
Zürich, Münsterhof 13



COLOMBA CARBON PAPER

ist das zuverlässigste schweizerische Kohlepapier, würdig, dem Auslandszeugnis vorgesogen zu werden.

Die Marke **COLOMBA** bürgt für erstklassige Qualität.

Hergestellt von der Briefumschlag-Fabrik **W. AGNER & CIE. A. G.** Zürich

Lieferung durch Wiederverkäufer.

Kommerzielle Anzeigen haben den besten Erfolg im **Schweizerischen Handelsamtsblatt**

Scellés métalliques

9-25 mm
en acier poli doré, verni, étamé etc.
supérieurs aux scellés en 2 parties.

Grampons
de sûreté pour caisses d'emballage
Agrales pour colis postaux
Petitpierre Fils & Co., Neuchâtel
(5881 N) 312.

A vendre

Grands bâtiments industriels et terrain (2631 m²) *1916

proximité de la Gare centrale de Lausanne. Pour renseignements, écrire sous chiffre M 23164 L Publitéas, Lausanne.

Gesucht zum sofortigen Eintritt

Automobil - Verkäufer

für die **Dodge-Brothers**-Erzeugnisse. Ohne prima Referenzen und Ausweis über bisherigen Erfolg und Tätigkeit ist jede Anmeldung unnütz. Vorstellung nur auf Wunsch.

Gebr. Marti - Automobile - Bern

Reichenbach - Kiental Griesalp *1604

(1220 T) Berner Oberland — 712-1510 m ü. M.
Hotels für alle Ansprüche, Ferienwohnungen
Auskunft durch den Kurverein Kiental

White Star Line Panama Pacific Line

Schneldampferdienst nach:
New-York, Canada u. der Westküste Nord-Amerikas

Durchkonnossemente nach allen Plätzen der **Verinigten Staaten und Canadas**

Ueberfahrtszeit nach New-York 5 1/2 - 6 Tage
und nach Montreal 7 1/2 Tage

Nächste Abfahrten ab Southampton nach New-York:

- 19. Juni per Schneldampfer **OLYMPIC**
- 26. " " " **HOMERIC**
- 3. Juli " " " **MAJESTIC**
- 11. " " " **OLYMPIC**

ab Havre nach Canada:

- 28. Juni per Schneldampfer **MEGANIC**
- 26. Juli " " " **CALGARIO**
- 10. Aug. " " " **CALGARIO**

Frachtsendungen sind zu adressieren an:

Hans Im Obersteg & Co
Basel — Chiasso — Zürich — St. Gallen

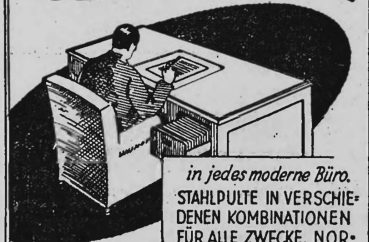
Alleinige Vertretung für den Frachtverkehr für die **Schweiz und Italien** 2185

Die führende Handelsauskunftei
Comptoir Th. Eckel A. G.

gegründet 1868
garantiert zuverlässige und prompte Berichterstattung auf die **Schweiz** und das gesamte **Ausland**

Eigene Niederlassungen in:
Basel, Bern, Genf, Lugano, Luzern, Zürich — Lyon, Paris, Marseille, Toulouse, St. Louis (Ill. Minn.) - Brüssel - Frankfurt a. M., Well-Leopoldshöhe - Wien - Mailand. 15

UNION STAHLMOBEL



in jedes moderne Büro.
STAHLPUITE IN VERSCHIEDENEN KOMBINATIONEN FÜR ALLE ZWECKE. NORMUNG DER PAPIERFORMATE.
Verlangen Sie bitte unverzügliches Kostenvoranschlag.

UNION KASSENFABRIK A. G. ZÜRICH

Oeffentliches Inventar • Rechnungsruf
(Art. 582 f. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dez. 1911)

Erblasser: **Niederhauser Emil**, von Bern (Zunft zu Schmieden) und Trachselwald, gew. Schlossermeister, Inhaber der Firma E. Niederhauser, mech. Bau- & Kunstschlosserei, Eisenkonstruktionswerkstätte, Gesellschaftsstrasse 80, Bern, verstorben am 2. Juni 1929.

Eingabefrist: Bis und mit dem 18. Juli 1929.

a) Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche: beim **Regierungsstatthalteramt II, Bern.**

b) Für Guthaben des Erblassers: bei **Notar Otto Müller**, in Firma F. Müller Söhne, Bubenbergrplatz 9, Bern.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen und Bürgschaftsansprüche halten die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft.

Massaverwalter: Herr Bankdirektor **Woldemar Eichenberger** in Bern. *2125

Bern, den 12. Juni 1929.

Der Beauftragte: **Otto Müller, Notar.**